

PRESSEINFO

Bei den **47. Hofer Filmtagen** werden heute am Freitag, den 25. Oktober 2013 um 19.00h im Kino Scala (Wörthstraße 4-6 95028 Hof)

der **BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES KOSTÜMBILD**
und
der **BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES SZENENBILD**
zum 15. Mal verliehen.

Der Preis wurde angeregt von dem Studiengang Film und Fernsehen Abteilung Szenenbild der HFF München. Er wird seit 1997 von einer Jury aus Vertretern des Berufsverbandes der Szenenbildner, Filmarchitekten und Kostümbildner e.V. (ehemals S/F/K, jetzt VSK) und dem Studiengang Szenenbild der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg vergeben. 2008 wurde er um den Preis für das beste Kostümbild erweitert, und 2010 konnte man zusätzlich eine Förderung der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst und der Theaterkunst GmbH Kostümausstattung erwirken.

Der Preis besteht seit 2004 aus einer Urkunde und nennt sich jetzt Bild-Kunst Förderpreis Bestes Szenenbild und Bestes Kostümbild. Seit 2010 ist er mit je 2.500,- € dotiert.

Die Jury im Jahr 2013 setzt sich unter der Leitung von Anna Heymann (Szenenbildnerin, VSK) weiter zusammen aus Gudrun Schretzmeier (Kostümbildnerin, VSK), Prof. Ingrid Lazarus (Kostüm- und Szenenbildnerin, VSK), Irene Edenhofer-Welzl (Szenenbildnerin, VSK), Heike Lange (Szenenbildnerin, VSK) sowie Marlen von Heydenaber als Vertreterin des Studienganges Szenenbild der Filmakademie Baden-Württemberg.

Preisträger 2013

Preisträger Szenenbild:

Stefanie Hinterauer

Titel der Filme: „Sunny“ (Regie: Barbara Ott),
„Antons Fest“ (Regie: John Kolya Reichart)

Preisträger Kostümbild:

Svenja Gassen

Titel des Films: „Couchmovie“ (Regie: Isabel Braak)

Jurybegründung des BILD-KUNST Förderpreises Bestes Kostümbild an Svenja Gassen für „**Couchmovie**“:

Ein gutes und richtiges Kostüm zeichnet und charakterisiert die Figur. Ein solches Kostüm ist in der Lage alleine durch Form, Farbe und Material eine Information an die Zuschauer zu geben.

Es ist die zweite Haut des Schauspielers und sollte ohne Worte erzählen.

Dies trifft alles auf die Arbeit unserer Preisträgerin **Svenja Gassen** im Film „**Couchmovie**“ unter der Regie von Isabel Braak zu: Hier sprühen die Protagonisten in ihren Kostümen pure Lebenslust, Witz, Charme und Leichtigkeit aus und sie nehmen die Zuschauer mit zum Surfen in Städte, Länder und Sprachen. Keine Farbe ist zu viel, keine Hose zu kurz und kein Kostüm zu lustig.

Jurybegründung des BILD-KUNST Förderpreises Bestes Szenenbild an Stefanie Hinterauer für „**Sunny**“:

Die Aufgabe des Szenenbildes ist es, das Umfeld, in der sich die Charaktere bewegen, zu verbildlichen und deren innere Welt und Emotionen auszudrücken.

Bereits in den ersten Minuten von „**Sunny**“ in der Regie von Barbara Ott können wir uns in die Welt der Protagonisten einfühlen.

Die Arbeit von **Stefanie Hinterauer** gibt uns einen präzisen und äußerst glaubwürdigen Blick auf das Milieu ohne die Charaktere vorzuführen oder zu kommentieren.

Durch unmerkliches Gestalten erhalten die Zuschauer einen nahezu dokumentarischen Einblick in das spannungsreiche Zusammenleben von Sunnies Eltern.

Wir Szenenbildner wissen, wie schwierig es ist eine natürliche und lebendige Lebenswelt herzustellen. Die Preisträgerin gestaltete zum Beispiel das Umfeld der jungen Familie gekonnt durch eine Komposition aus Alltagsgegenständen, ohne in Sozialkitsch zu verfallen.